

Kantonsratsbeschluss über das Entlastungspaket 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

Huber-Oberriet

Anhang (Detaillierte Beschreibung der Entlastungsmassnahmen):

Nr. Sicherheits- und Justizdepartement – Kantonspolizei				
M69 Verschiedene Massnahmen im Bereich Polizeiliche Tätigkeit				
Beschreibung der Massnahme				
c) Mobile Polizeieinheiten erhöhen das Sicherheitsempfinden. Der Abbau von Polizeiposten soll ihre Verstärkung ermöglichen, da zwei Strukturen nicht mehr zeitgemäss sind und so die Kantonspolizei effizienter arbeiten kann. Geschlossen werden sollen die Polizeistationen Flawil (Verschiebung zu Gossau), Walenstadt (zu Flums), <u>und</u> Bad Ragaz (zu Mels) <u>und</u> Oberriet (zu Altstätten).				
Finanzielle und personelle Auswirkungen				
c) Ab 2026 jährliche Einsparungen von Fr. 194'000.- <u>176'000.-</u> .				
in Franken	2026	2027	2028	später
Entlastung Nettoaufwand	-1'678'000 <u>-1'660'000</u>	-1'629'000 <u>-1'611'000</u>	-1'539'000 <u>-1'521'000</u>	-1'255'000 <u>-1'237'000</u>

Begründung:

Der Polizeiposten Oberriet soll nicht geschlossen werden.

Der Polizeiposten Oberriet ist zuständig für die Gemeinden Altstätten (Gebiet Lienz), Eichberg, Oberriet und Rüthi. Der Posten liegt am südlichen Rand der Polizeiregion Bodensee-Rheintal. In seinem Zuständigkeitsgebiet befinden sich vier Zollübergänge.

Die polizeilichen Aufgaben in diesen Gemeinden werden zu einem sehr grossen Teil durch den Polizeiposten Oberriet wahrgenommen. Mobile Einheiten aus Thal-Buriet sind nur anzutreffen, wenn ein Ernsteinsatz zu leisten ist. In allen anderen Situationen wird das Gebiet faktisch ein polizeiliches Niemandsland.

Das von der Regierung postulierte erhöhte Sicherheitsempfinden wird in der Realität nicht erreicht – im Gegenteil: Es wird massiv geschwächt. Der regelmässige Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung ist für das subjektive Sicherheitsgefühl zentral. Dieser wichtige Austausch kann durch mobile Einheiten nicht gewährleistet werden.

Der Mietzins für den Polizeiposten Oberriet beträgt lediglich Fr. 14'400.– je Jahr. Investitionen sind in den kommenden Jahren nicht notwendig, da die Kantonspolizei St.Gallen erst kürzlich eine Ladestation für Elektrofahrzeuge installiert hat. Nach meinen Informationen stehen im Polizeiposten Altstätten zudem nicht genügend Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden zur Verfügung.